

Tag des Geotops • 15. September 2019

Königswinter • Verschönerungsverein für das Siebengebirge (VVS)

Von Basaltorgeln über den Latitdom zur Abteikirche

Wir wandern von der Klosterpforte in Heisterbach hinaus zu den Ausblicken auf die beeindruckenden Basaltsäulen am Weilberg, der besondere Bedeutung durch den seit 1940 stillgelegten Basalt-Steinbruch erlangte. Der Steinbruch erlaubt einen einmaligen Einblick in die Prozesse des Siebengebirgs-Vulkanismus.

Anschließend führt die Route zum zweiten Vulkan, dem 287 m hohen Stenzelberg. Hier bestaunen wir die wie Hinkelsteine anmutenden Umläufer aus Latit und genießen das Panorama auf den Rhein nach Bonn.

Vom ehemaligen Steinbruch der Mönche (der Stenzelberg wurde seit dem 11. Jahrhundert als Steinbruch für Quarz-Latit genutzt) geht es zurück zur Klosteranlage, wo uns in der Chorruiue die zuvor erkundeten Steine wieder begegnen.

Eine Einkehr in den Klosterstuben ist möglich.

Programm

Veranstalter: Verschönerungsverein für das Siebengebirge

Kontakt: Klaus Breuer • VVS • Tel.: 02223 909494 • Fax: 02223 90900

Treffpunkt: Eingangsportal Kloster Heisterbach, 53639 Königswinter (neben Parkplatz und Bushaltestelle)

Zeit: 10:00 Uhr

Dauer: 3 Stunden

Leitung: Diplom-Geogr. Thomas Bentler,
zertifizierte Natur- und Landschaftsführer Siebengebirge/Rhein-Sieg

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Der Verschönerungsverein für das Siebengebirge (VVS) wurde 1869 in Bonn gegründet. Heute ist der VVS mit derzeit 1 800 Mitgliedern Besitzer von 850 ha im zentralen Siebengebirge. Zugleich ist er privater, ehrenamtlich tätiger Träger des Naturparks Siebengebirge.

